



6. Rahmenprogramm der Europäischen Kommission

„Besondere Maßnahmen zur Internationalen Kooperation“

Zusammenfassung (Deutsch)

Projektkronym: *RES INTEGRATION*
Voller Projekttitle: *Rural Sustainable Development through Integration of Renewable Energy Technologies in poor European regions*
Vertragsnummer: *509204*
Vertragsbeginn: *01.11.2004*



RES- Pilotregion: Achantal und Leukental in Bayern und Tirol

Kurzbeschreibung des Projekts

RES Integration hat zum Ziel, die Möglichkeiten für die Einführung kostengünstiger erneuerbarer Energien und energiesparender Technologien in ausgewählten ländlichen Regionen Europas zu untersuchen. Dabei liegt ein besonderer Augenmerk auf der Nutzung lokaler Energieressourcen und der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Es werden Wege für eine möglichst hohe Durchdringung der Region mit erneuerbaren Energien entwickelt. Idealerweise wird eine komplette Abdeckung des lokalen Bedarfs angestrebt.

Innerhalb dieses Projektes werden maßgeschneiderte integrierte erneuerbare Energiesysteme (IRES) für eine nachhaltige Entwicklung jeder einzelnen Region vorgeschlagen. Der Begriff IRES beschreibt ein Energiesystem mit möglichst hoher regionaler Autarkie und der Einbeziehung anderer lokaler Unternehmen aus anderen Sektoren (z.B. Nahrungsmittelindustrie) sowie des Exports von möglichen Energieüberschüssen. Die Energieproduktion und der Energieverbrauch in der Region müssen nachhaltig sein und sollen hauptsächlich auf erneuerbaren Energiequellen basieren. Das schließt die Kombination verschiedener Möglichkeiten für umweltfreundliche Energieproduktion mit ein, wie z.B. moderne Wind- und Solarenergieproduktion, genauso wie die Nutzung von Biomasse und anderer erneuerbarer Energiequellen.

Jeder Projektpartner (in jedem der teilnehmenden Länder) wählt eine Pilotregion im ländlichen Raum aus und führt folgende Projektschritte durch:

1. Untersuchung der momentanen Energieversorgung in der Region
 - Untersuchung der Energiequellen
 - Verbrauch nach Sektor (inkl. räumlicher und zeitlicher Verteilung)
2. Untersuchung des lokalen Energiepotentials (inkl. räumlicher und zeitlicher Verteilung)
3. Festlegung von Entwicklungsszenarien für die Region
4. Erarbeitung eines beispielhaften Modells (Expertensystem) für die Einführung innovativer erneuerbarer Energien in der Region
5. Empfehlung maßgeschneiderter integrierter erneuerbarer Energien und einer Vorgehensweise für die Einführung gemäß dem entwickelten Modell
6. Einbeziehung sozioökonomischer und ökologischer Aspekte
7. Verbreitung der Ergebnisse

Das Ergebnis der Untersuchung dient dazu, die lokalen Behörden bei der Umsetzung einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu unterstützen.

Internationales Projekt Konsortium

Nummer	Teilnehmer Name	Kürzel	Land
1	AGRICULTURAL UNIVERSITY of ATHENS	AUA.	Griechenland
2	WIRTSCHAFT und INFRASTRUKTUR & Co PLANUNG KG	WIP KG	Deutschland
3	ENERGIA TRASPORTI AGRICOLTURA	ETA	Italien
4	MASINSKI FAKULTET - KRAGUJEVAC	MFKG	Serbien
5	MACEDONIAN GEOTHERMAL ASSOCIATION	MAGA	Mazedonien
6	POLYTECHNIC UNIVERSITY of TIRANA	PUT	Albanien

Lokale Projektpartner

Nummer	Teilnehmer Name
1	Ökomodell Achantal e.V. (Koordinator für Bayern)
2	Gemeinde Bergen, Bayern
3	Gemeinde Grabenstätt, Bayern
4	Gemeinde Grassau, Bayern
5	Gemeinde Kirchdorf, Tirol
6	Gemeinde Kössen, Tirol (Koordinator für Tirol)
7	Gemeinde Marquartstein, Bayern
8	Gemeinde Übersee, Bayern
9	Gemeinde Unterwössen, Bayern
10	Gemeinde Schleching, Bayern
11	Gemeinde Staudach- Egerndach, Bayern
12	Gemeinde Schwendt, Tirol

Das Projekt ist für alle Initiativen, Unternehmen und Organisationen in den beteiligten Gemeinden offen. Eine regionale Ausweitung wird zu einem späteren Zeitpunkt ins Auge gefasst.

Kontakt:

WIP – Renewable Energies
Maurice Pigaht, Dr. Christian Epp
Sylvensteinstr. 2
81369 München
tel. +49/89/ 720 12 724
maurice.pigath@wip-munich.de

Ökomodell Achantal e.V.
Wolfgang Wimmer, Fritz Irlacher
Kirchplatz 1
83259 Schleching
tel. +49/8649/986655
info@oekomodell.de